

# Freiburger Nachrichten

Einzige deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

Montag, 26. September 2022

Nr. 222

## Fussball

Der SC Düdingen mit Nathan Dimbu feiert gegen den FC Erguël den vierten Saisonsieg.

Seite 15



THE NEW  
OPEL GRANDL  
AWD PLUG-IN HYB



ahg cars  
ahg group

## Freiburg lehnt das AHV-Paket ab – im Gegensatz zur restlichen Schweiz

**FREIBURG** Der Kanton Freiburg tanzt mit seinen Abstimmungsergebnissen zu den beiden AHV-Vorlagen aus der Reihe. Mit einem deutlichen 60-Prozent-Nein zur Reformvorlage selbst und mit einem knappen 52-Prozent-Nein zur Finanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer stellt sich Freiburg gegen die Reformvorlage. Schweizweit schaute ein knappes Ja heraus. Lediglich in zwei Bezirken gab es ein leichtes Ja zur Mehrwertsteuer-Erhöhung. Die Frei-

burger Mitte-Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach freute sich über den knappen Abstimmungserfolg: «Dass die Vorlage in Freiburg aber so klar abgelehnt wurde, finde ich erstaunlich und enttäuschend.»

Die Linke hatte kritisiert, die Vorlage wolle die Finanzen der AHV auf dem Buckel der Frauen sanieren und die vorgesehenen Kompensationen seien zu gering. Die Pro-Seite hatte argumentiert, sie sei ausgewogen und die Frauen erhielten für das zusätzliche Jahr Arbeit

**«Dass die Vorlage in Freiburg so klar abgelehnt wurde, finde ich erstaunlich und enttäuschend.»**

**Christine Bulliard-Marbach**  
Nationalrätin Die Mitte Freiburg

Kompensationen. Zudem bringe sie ein flexibles Rentenalter.

Freiburg zeigte auch der Teilabschaffung der Verrechnungssteuer die rote Karte. 55 Prozent der Stimmenden sagten Nein zur Reformvorlage, die gemäss den Gegnern nur den Grossunternehmen nützt. Die Nein-Anteile unterschieden sich zwischen den Bezirken kaum.

Bei der Tierhaltungsinitiative stimmte Freiburg mit der restlichen Schweiz. 73 Prozent der Freiburger Stimmbevölke-

rung schmetterten das Volksbegehren aus Tier- und Umweltschutzkreisen ab. Landwirtschaftsdirektor Didier Castella sieht die Strategie des Staatsrates und dessen Bemühen um eine nachhaltige und tierfreundliche Nahrungsmittelproduktion mit dem Verdikt bestätigt. Auf schweizerischer Ebene wollen Tierschutz und Bauern an einem runden Tisch klären, wie sich der Verkauf von Labelfleisch in Zukunft noch steigern lässt. fca

**Berichte Seiten 2, 3, 18 und 19**